

# CIRCUIT

*Das Fachmagazin für ambitioniertes Hobbyracing*



**Assen  
„Special“**



**Mit Gewinnspiel!**

Training | Technik | Termine

[www.circuit-magazin.de](http://www.circuit-magazin.de)

**CULTURE OF MOTO-RACING**

Szene € MotoGP € Specials € Technik € Storys € Training

# Flugplatzrennen Walldürn

## 21. bis 22. Juni 2025

Von Lars Willmes Fotos: Vladimir Lesnikov, Privat

**Seit 2008 findet das Flugplatzrennen in Walldürn statt und zählt zu den Klassikern bei den deutschen Rennveranstaltungen. Zudem war es in diesem Jahr das einzige Event für viertaktende Rennmotorräder der Moto Trophy.**

Ich verfolge den Motorradrennsport intensiv seit meinem vierzehnten Lebensjahr. Dies liegt nun gut zweiunddreißig Jahre zurück. Deshalb sind mir Flugplatzrennen wie Speyer, Dahlemer Binz, Straubing, Zweibrücken, Augsburg, Kassel-Calden oder Moosbach noch ein Begriff. Kassel-Calden und Moosbach kenne ich nur aus Erzählungen, auf den anderen Flugplätzen war ich bereits persönlich am Start.

Auf dem Flugplatz Dahlemer Binz konnte ich im Jahr 2001 sogar einen Lauf der damaligen Open Challenge mit meiner Einzylinder-BMW gewinnen. Vielleicht entstand an diesem Tag meine Vorliebe für Flugplatzrennen. Rennen, die viele Fahrer meiden. Mehrere Sorten Asphalt, Bitumen, Fahrbahnmarkierungen, Schikanen aus Strohballen und Reifen sowie andere kleine Unannehmlichkeiten und Hindernisse wie Duschcontainer und Toilettenwagen sind eben nicht jedermanns Sache. Es ist nun mal kein Grand Prix-Kurs – aber genau das macht es für mich interessant.

Ursprünglich wollte ich mit der Honda CBR 600 RR das Rennwochenende im Juni in Walldürn bestreiten und die Kawasaki ZXR 400 nur bei den Einstellfahrten am Freitag bewegen, damit sie nicht „einrostet“.



■ Mit der guten, alten ZXR 400 sehr flott unterwegs



■ Perfekte Kombination: Pokale und Dieter Braun dabei



■ Lars mit seinen beiden Bikes



■ Faszination Flugplatzrennen

Letztendlich bekam aber doch die kleine ZXR den Vorzug, da ich für die Honda keine passende Endübersetzung im Gepäck hatte.

Supersport 600, Supersport 2000 und Supersport 400 fahren gemeinsam in einer Rennklasse – mit getrennter Wertung. Einundzwanzig Fahrer waren insgesamt am Start. Trotz der langen Geraden konnte ich mich als schnellste 400er für Startplatz zehn qualifizieren – die anderen 400er dicht im Nacken, aber auch diese noch vor einigen 600ern. Im zweiten Zeittraining machte mein profilierter Vorderradreifen Probleme, indem er auf der linken Flanke aufriss – wohl aufgrund der hohen Asphalttemperatur. Ich konnte meine Zeit aus dem ersten Training daher nicht mehr verbessern. Für die Rennläufe montierte ich den Slick von der CBR auf die ZXR-Felge, das funktionierte dann auch problemlos.

Am Samstagabend stand unser erster Rennlauf an. Um 18:00 Uhr waren es bei Rennbeginn noch immer 29 Grad im Schatten. Während ich zunächst auf zweiter Position der SSP400 lag, schied der Fahrer vor mir mit einem gerissenen Kupplungszug aus, damit lag ich plötzlich in Führung. Leider wurde der Lauf eine Runde später, bereits zum zweiten Mal, mit roter Flagge abgebrochen und aufgrund der beiden kurzen Renndistanzen zunächst nicht gewertet. Schade.



■ Racekollegen freuen sich über die Erfolge! v.l.: Lars Willmes und Josh Schiller



■ Sommer! Bei Temperaturen um 30 Grad waren Schattenplätze begehrt



■ Einmal wuchten, bitte: Slick von der Honda- auf die Kawa-Felge

Am Sonntag stand in der Mittagssonne bei 32 Grad unser zweiter Rennlauf auf dem Programm. Fahrer und Zuschauer suchten nach Schattenplätzen, die auf einem Flugfeld natürlich rar sind. Viele der rund 3000 Zuschauer waren, offenbar aus Erfahrung, gut mit Sonnenschirmen oder Strohhüten ausgestattet. Mir gelang ein sehr guter Start, und ich konnte zwei 600er überholen – was den anderen 400er-Piloten nicht gelang. So konnte ich frei fahren, mich absetzen und am Ende diesen Lauf gewinnen.

Zu meiner Überraschung wurde mir am Sonntag auch noch der Pokal aus dem ersten Rennen überreicht und ich konnte sehr zufrieden Richtung Saarland abreisen.

Mit zwei Siegen, ok, sagen wir 1,5 Siegen, habe ich auch meine eigentliche DHM-Meisterschaft gut vertreten und gezeigt, dass ich nicht nur gleichmäßig fahren, sondern, wenn gefordert, auch mal Gas geben kann. Nächstes Jahr bin ich wieder dabei – denn wenigstens ein Flugplatzrennen im Jahr muss sein.

[www.vfv-dhm.de](http://www.vfv-dhm.de)

[www.klassik-motorsport.com](http://www.klassik-motorsport.com)



**stahlbus® Ölablassventil**  
Die intelligente Art Öl zu wechseln.



**stahlbus® Schnelltrennkupplung**  
Eignet sich für Treibstoffe, Bremsflüssigkeit und Druckluft.



**stahlbus® Entlüftungsventil**  
100% Bremswirkung durch optimale Entlüftung.

**FRAGEN SIE IHREN  
FACHHÄNDLER!**

**stahlbus®**  
*Wir erfinden Technik*

[www.stahlbus.com](http://www.stahlbus.com)

## **stahlbus® eHooverBikeLift** *Schweben ist mehr als nur heben*

- Universeller Heber für fast alle Motorräder einsetzbar
- Keine zusätzlichen Anbauteile oder Adapter am Motorrad erforderlich
- Einarm- oder Zweiarmschwinge beides problemlos
- Nur Vorderrad, nur Hinterrad oder beides anheben (schweben) möglich
- Angenehme Arbeitshöhe frei einstellbar
- Elektrische Hubeinrichtung z. B. für problemlosen Radein- und -ausbau
- Komfortable Bedienung kabelgebunden,
- Einfaches Rangieren auch auf beengtem Raum durch die vier Lenkrollen
- auch einsetzbar für BMW RnineT, K1200, K1300, R1100, ...
- auch als eHoover Heavy Duty für Harley-Davidson erhältlich

